

Motortausch BJ2004 R5TDI -> V6TDI 240PS ?

Beitrag von „MudAndStones“ vom 25. Februar 2008 um 14:09

Hallo zusammen,

ich bin mit meinem Touareg grundsätzlich zufrieden. Das einzige ist die Maschine, die ich gerne etwas stärker hätte. Nun gefällt mir das Facelift nicht mehr so gut und außerdem weiß ich, wie ich mit meinem Touareg umgegangen bin. Daher möchte ich meinen lieber modifizieren, anstatt wegen der Extras einen Neuen oder Gebrauchten zu kaufen.

Was kostet es ungefähr, die V6 TDI Audimaschine mit 240 PS vom Facelift in den alten umbauen zu lassen?

Übersetzung ist mir egal, da mir 215 km/h ohnehin reichen würden. Ob er dann bergab mit anderer Übersetzung schneller wäre, ist mir egal.

Ich habe übrigens Schaltgetriebe.

Geht das überhaupt?

Was ich, sollte es funktionieren noch in Betracht ziehe, ist Nachrüstung vom RNS510 und eine Standheizung.

Ansonsten ist er eh perfekt.

Danke euch und viele Grüße,

Bernd

Beitrag von „Franks“ vom 25. Februar 2008 um 14:18

der R5 teilt sich als einziger Touareg die Bremsanlage mit dem T5 (VW Bus), alle anderen Touareg haben andere Bremsen und andere Radaufhängungen. Um mit dem V6TDI wieder eine Zulassung zu bekommen, wirst du wohl neben dem Motor auch noch jede Menge andere Teile austauschen müssen, neben der Mechanik auch Elektronik, günstig wird das sicher nicht.

gruß,

Frank

Beitrag von „Arndt“ vom 25. Februar 2008 um 14:25

Zitat von FrankS

der R5 teilt sich als einziger Touareg die Bremsanlage mit dem T5 (VW Bus), alle anderen Touareg haben andere Bremsen und andere Radaufhängungen. Um mit dem V6TDI wieder eine Zulassung zu bekommen, wirst du wohl neben dem Motor auch noch jede Menge andere Teile austauschen müssen, neben der Mechanik auch Elektronik, günstig wird das sicher nicht.

gruß,

Frank

Die Radaufhängung (=Quer- und Führungslenker) ist definitiv bei allen Modellen gleich. Die Bremsen müssen auf jeden Fall getauscht werden. Dabi ist dann auch gleich noch ein Satz neuer Felgen fällig.

Von der Montage des Unterfahrschutzes weiß ich, daß z.B. eine Verstrebung - mit gleichzeitiger Lagerfunktion für das Getriebe - unterhalb des Fahrzeuges ca. 20 cmm weiter hinten verläuft. Da sind also auch viele unsichtbare Probleme zu überwinden.

Für einen Tausch des Motors würde ich mindestens 3 Tage Werkstattaufenthalt abschätzen. Schon alleine diese Kosten rechtfertigen die Aktion nicht mehr. Anschließend ist wohl auch noch eine Einzelabnahme beim TÜV fällig. Meine Schätzung: Ein derartiges Unterfangen würde bei voller Berechnung aller Stunden und Kosten mehr kosten als ein komplettes neues Fahrzeug.

Beitrag von „MudAndStones“ vom 25. Februar 2008 um 14:27

Zitat von FrankS

der R5 teilt sich als einziger Touareg die Bremsanlage mit dem T5 (VW Bus), alle anderen Touareg haben andere Bremsen und andere Radaufhängungen. Um mit dem V6TDI wieder eine Zulassung zu bekommen, wirst du wohl neben dem Motor auch noch jede Menge andere Teile austauschen müssen, neben der Mechanik auch Elektronik, günstig wird das sicher nicht.

gruß,

Frank

Danke Frank,

wo kann man sowas anfragen? Beim Freundlichen wird man wohl den Maximalpreis gesagt bekommen, oder?

Beitrag von „MudAndStones“ vom 25. Februar 2008 um 14:29

Zitat von Arndt

Die Radaufhängung (=Quer- und Führungslenker) ist definitiv bei allen Modellen gleich. Die Bremsen müssen auf jeden Fall getauscht werden. Dabi ist dann auch gleich noch ein Satz neuer Felgen fällig.

Von der Montage des Unterfahrschutzes weiß ich, daß z.B. eine Verstrebung - mit gleichzeitiger Lagerfunktion für das Getriebe - unterhalb des Fahrzeuges ca. 20 cmm weiter hinten verläuft. Da sind also auch viele unsichtbare Probleme zu überwinden.

Für einen Tausch des Motors würde ich mindestens 3 Tage Werkstattaufenthalt abschätzen. Schon alleine diese Kosten rechtfertigen die Aktion nicht mehr. Anschließend ist wohl auch noch eine Einzelabnahme beim TÜV fällig. Meine Schätzung: Ein derartiges Unterfangen würde bei voller Berechnung aller Stunden und Kosten mehr kosten als ein komplettes neues Fahrzeug.

Dann wäre es wohl besser sich nach einem gebrauchten V6 TDI mit 225 PS umzusehen... Auch wenn man nicht weiß, was man bekommt... Danke für die Einschätzung

Beitrag von „khclp“ vom 26. Februar 2008 um 09:52

Na dann geb ich meinen Senf auch mal dazu
ich würde da keinen Gedanken dran verschwenden der R5 ist nicht für den größeren Motor
ausgelegt zu viele extra Umbauten plus Tüv das steht alles in keinem Verhältnis
Da gibt es nur eins was wirklich Sinn macht einen neuen Gebrauchten mit dem "richtigen"
Motor
Gruß Kurt

Beitrag von „Lollo050968“ vom 26. Februar 2008 um 09:59

[Zitat von MudAndStones](#)

Dann wäre es wohl besser sich nach einem gebrauchten V6 TDI mit 225 PS
umzusehen... Auch wenn man nicht weiß, was man bekommt... Danke für die
Einschätzung

Meiner geht in 6 Wochen zum Händler. Den Wagen würde ich ungesehen nehmen. 🤔

Gruß

Lollo

Beitrag von „Touaregulator“ vom 18. Januar 2012 um 16:40

[Zitat von khclp](#)

Na dann geb ich meinen Senf auch mal dazu
ich würde da keinen Gedanken dran verschwenden der R5 ist nicht für den größeren
Motor ausgelegt zu viele extra Umbauten plus Tüv das steht alles in keinem Verhältnis
Da gibt es nur eins was wirklich Sinn macht einen neuen Gebrauchten mit dem
"richtigen" Motor
Gruß Kurt

Das leuchtet mir ein.

Aber wie verhielte es sich denn wenn man einen V10 TDI auf einen V6 TDI "downsizen"
würde? Das dürfte doch dann eigentlich nicht all zu intensiv sein, oder??

Mir gefällt mein V10 TDI sehr gut aber wenn die Maschine mal das Zeitliche segnen sollte wäre das doch eine Alternative die sich doch dann auch vom Verbrauch und aus steuerlicher Sicht her obendrein noch rechnen dürfte,oder??

Beitrag von „khclp“ vom 18. Januar 2012 um 16:50

[Zitat von Touaregulator](#)

.....Mir gefällt mein V10 TDI sehr gut aber wenn die Maschine mal das Zeitliche segnen sollte wäre das doch eine Alternative die sich doch dann auch vom Verbrauch und aus steuerlicher Sicht her obendrein noch rechnen dürfte,oder??

Also das Zeitlich wird der V10 Motor bestimmt nicht so schnell segnen, sonst spricht da, meiner Meinung nach nichts gegen.

LG Kurt



Beitrag von „coala“ vom 18. Januar 2012 um 17:15

[Zitat von Touaregulator](#)

[...] Aber wie verhielte es sich denn wenn man einen V10 TDI auf einen V6 TDI "downsizen" würde?Das dürfte doch dann eigentlich nicht all zu intensiv sein,oder??
[...]

Servus,

Ideen habt ihr... 😊 Schon mal an verschiedene Achsübersetzungen und Getriebeausführungen gedacht? Getriebesteuergerät, ESP, ASR, EDS, ABS haben andere Kennfelder im Steuergerät hinterlegt. Das tauscht dir keiner - alleine schon aus Sicherheits- und Haftungsgründen - gegeneinander aus. Beim V10 ist der Auspuffstrang zweiflutig ausgelegt, beim V6 nicht. Der V10 hat mehr Gewicht auf der Vorderachse, dementsprechend ist die Luftfederung anders abgestimmt, ebenso die Dämpferregelung angepasst. Der V10 ist ein PD-Motor mit Additiv, der

V6 nutzt CR-Einspritztechnik. Da wird der DPF sich schön bedanken. Und garantiert gibt es noch zig andere Inkompatibilitäten, die hier nicht erwähnt sind...

Grüße
Robert

Beitrag von „Touaregulator“ vom 18. Januar 2012 um 18:42

Zitat von khclp

Also das Zeitlich wird der V10 Motor bestimmt nicht so schnell segnen, sonst spricht da, meiner Meinung nach nichts gegen.

LG Kurt



Aber man hört ja allenthalben der V10 wäre eine einzige Fehlkonstruktion von VW. Da wird einem Newbie- was Touareg betrifft- ja schon Angst und Bange, und ich bete schon vor jeder Fahrt dass ich ohne Unsummen verschlingende Reparaturen am Motor zurück in die Garage komme 😊

Beitrag von „Ball“ vom 18. Januar 2012 um 18:46

Hallo Touaregulator,

und wenn Ihr dann quasi den Motor, die Achsen, die Getriebe, die ganzen Steuergeräte, die Auspuffanlage, ggf. Tank und anderen Schnickschnack umgebaut habt, heißt das noch lange nicht das dann auch wieder alles so läuft wie es soll. Ich halte das für ein sehr abenteuerliches Unterfangen. Bin mir nicht mal sicher ob der Kabelbaum überhaupt verwendbar ist. Das Thema wird so komplex, das man sich 100%ig einen Fehler einbaut. Wenn man diese ganzen Aber betrachtet, fällt mir kaum ein Argument ein das für so eine Aktion spricht. Außer Du bist mit Deinem Dicken verheiratet 🤖 ...

Gruß

Dirk

Beitrag von „Touaregulator“ vom 18. Januar 2012 um 20:11

Ok,ich bin überzeugt.Dann wäre die Option vom Tisch.

Es war auch nur der Gedanke wenn der Motor beim V10 sich mal verabschieden sollte.Aber dann wäre ein identisches Austauschaggregat wohl die billigere und vernünftige Variante.

Hab halt wie gesagt nur mit diesem Gedanken für den Fall der Fälle gespielt ,dass der Motor mal hinüber geht und warum denn nicht direkt "downgraden" und dann in einem Abwasch eventuell eine Spur ökologisch und ökonomischer zu sein.

Nicht dass jetzt falsche Eindrücke entstehen.Ich war mir beim Kauf natürlich sehr wohl bewusst auf was ich mich in steuerlicher- und versicherungstechnischer Hinsicht einlasse.Nehm ich auch alles gern in Kauf.Ich geb zu es war Liebe auf den ersten Blick oder in diesem Falle auf den ersten Kick.

Allerdings hatte ich zu dem Zeitpunkt noch nicht die Zeit und die Muße mich im WWW mit der Thematik Touareg und explizit mit dem V10 TDI intensiv zu beschäftigen und ich muss sagen ich bin schon etwas erstaunt über das durchweg negative Feedback was ich bekomme über den V10 TDI .

Ich habe wirklich noch keine einzigen Beitrag ergoogeln können in dem jemand über positive Erfahrungen mit dem V10 TDI zu berichten weiß.

Aber egal.Wer A sagt muss auch B sagen 😊

Beitrag von „juma“ vom 18. Januar 2012 um 21:16

Servus,

[Zitat von Touaregulator](#)

[...]

Ich habe wirklich noch keine einzigen Beitrag ergoogeln können in dem jemand über positive Erfahrungen mit dem V10 TDI zu berichten weiß.

mal davon ab, dass wir uns damit in diesem thread absolut OT bewegen, weiß ich ehrlich gesagt nicht so genau, was du meinst.

Ich kenne einige user hier, die sehrwohl von diesem Aggregat begeistert waren und/oder noch sind.

Das liegt aber vermutlich auch daran -und hier lehne ich mich mal ein wenig aus dem Fenster, dass die Fahrerschicht mittlerweile weitestgehend durchgetauscht ist.

Der V10 TDI ist natürlich aus dritter Hand für einen vierstelligen Betrag mittlerweile deutlich für pubertierende Führerscheinneulinge interessant, die mehr damit befasst sind, den flanierenden Miezen zu gefallen, denn sich dafür zu begeistern, die notwendigen Kosten für Pflege und Wartung aufzubringen.

Bei Fahrzeugen dieser Kategorie sind halt die Unterhaltskosten hoch und das wird kaum bedacht. Folglich ist das Geheule dann groß und alles ist schlecht...

Davon ab sind in den Foren naturgemäß eher diejenigen mit Beiträgen vertreten, die Probleme haben und nicht diejenigen, die keine zu vermelden haben. 😞

Beitrag von „NIUBEE“ vom 19. Januar 2012 um 09:37

[Zitat von juma](#)

Der V10 TDI ist natürlich aus dritter Hand für einen vierstelligen Betrag mittlerweile deutlich für pubertierende Führerscheinneulinge interessant, die mehr damit befasst sind, den flanierenden Miezen zu gefallen, denn sich dafür zu begeistern, die notwendigen Kosten für Pflege und Wartung aufzubringen.

Bei Fahrzeugen dieser Kategorie sind halt die Unterhaltskosten hoch und das wird kaum bedacht. Folglich ist das Geheule dann groß und alles ist schlecht...

Davon ab sind in den Foren naturgemäß eher diejenigen mit Beiträgen vertreten, die Probleme haben und nicht diejenigen, die keine zu vermelden haben. 😞

Ich denke eher die Fahrleistung und das Alter schlagen einfach zu. 😞

Ein PKW altert und bei einem VW Golf II ist oder sagen wir mal war das alt werden günstiger als bei einem V10 Touareg.

Somit die moderne Elektronik tut ihr übriges dazu, dass die modernen PKW einfach schneller altern. Kaum ein Elko der unter den normalen PKW Bedingungen noch wirklich 25 Jahre hält.

Ein Teil der V10 Probleme wie z.B. das VTG bei den ersten sind auch hausgemacht und letztendlich ist es wie bei jedem TI älteren BJ.

Wenn sie gut gefixed sind und die Besitzer aufgepasst haben machen die Dicken schon Spaß aber letztendlich muß man sich genau wie bei jedem älteren PKW ein wenig Zeit und Geld investieren. Wenn man wegen jedem Lampenwechseln zum 😊 muß wird der Dicke schnell teuer, wenn man die Fehlerchen kennt und ein wenig sich mit dem Dicken beschäftigt ist das ganze aber auch finanziell vertretbar.

Das wollen aber viele nicht glauben oder sagen wir mal akzeptieren.

Sie kaufen sich einen V10 oder 55AMG und wundern sich dann...

Tja.

On Topic:

Sowas ging früher mal v.a. bei einigen älteren 3er BMW war das möglich (x40 Motor in 320 rein) aber heute ist sowas eigentlich nicht mehr vernünftig machbar, d.h. man kann sich wirklich für die Kosten gleich einen komplett neuen TII bestellen.;

Beitrag von „Touaregulator“ vom 19. Januar 2012 um 21:36

[Zitat von juma](#)

Servus,

mal davon ab, dass wir uns damit in diesem thread absolut OT bewegen, weiß ich ehrlich gesagt nicht so genau, was du meinst.

Ich kenne einige user hier, die sehrwohl von diesem Aggregat begeistert waren und/oder noch sind.

Das liegt aber vermutlich auch daran -und hier lehne ich mich mal ein wenig aus dem Fenster, dass die Fahrerschicht mittlerweile weitestgehend durchgetauscht ist.

Der V10 TDI ist natürlich aus dritter Hand für einen vierstelligen Betrag mittlerweile deutlich für pubertierende Führerscheinneulinge interessant, die mehr damit befasst sind, den flanierenden Miezen zu gefallen, denn sich dafür zu begeistern, die notwendigen Kosten für Pflege und Wartung aufzubringen.

Bei Fahrzeugen dieser Kategorie sind halt die Unterhaltskosten hoch und das wird kaum bedacht. Folglich ist das Geheule dann groß und alles ist schlecht...

Davon ab sind in den Foren naturgemäß eher diejenigen mit Beiträgen vertreten, die Probleme haben und nicht diejenigen, die keine zu vermelden haben. 🙄

Ich schrieb in meinem Posting auch nicht dass ich keine Beiträge in einem Forum vermisse die das Hohelied auf den V10 TDI Motor anstimmen. Es ist hier lediglich mein Eindruck den ich bei auf diversen "Erfahrungs und Testberichten " Seiten bekam.

Was ich meine ist schlicht und ergreifend meine Verwunderung darüber wie viel mehr an Unterhalt was Versicherung und Steuern betrifft doch zwischen V6 TDI und V 10 TDI liegen. Wobei mir der Unterschied in der Steuer ja noch einleuchtet. Zumal mich als ehemaligen 7,4 l Corvette -Fahrer die Gier von Vater Staat nicht sonderlich hart treffen wird mit dem Steuerbescheid für den V10 TDI.

Meine Umbau-Gedankenspielereien liegen nicht daran dass ich etwa ein Spätpubertierender Führerscheineuling bin der irgendwelche Miezen beeindruckt will sondern einfach ein Auto brauchte was für meine persönlichen Bedürfnisse optimal ausgelegt ist: -Bequeme Reiselimousine mit Platz für Rottweiler. Ab und an Hängerbetrieb mit Pferdehänger oder Trailer für einen alten Lanz Bulldog oder ein Motorboot. Und das alles im hügeligen Bergischen Land. Da tuts leider ein Caddy nicht sonderlich gut .

Das alles bei einer annehmbaren Haltwertzeit von turnusmäßig 4 Jahren in denen ich meine Autos zu wechseln pflege.

Das alles ist eine Milchmädchenrechnung bei der ich für meine Voraussetzung und Bedürfnisse gesehen mit dem V10 TDI am günstigsten fahre. Sicherlich ist der V6 TDI das günstigere Aggregat was den Unterhalt betrifft. Und für meine Bedürfnisse wäre er auch ausreichend, allerdings hab ich, wenn ich die Differenz was den Kaufpreis betrifft, auf die 4 besagten Jahre die ich ein Auto fahre, umlege, weder schmerzhaft finanzielle Vor- oder Nachteile. Dafür entschädigt mich der V10 mit dem größten Fahrspass den ich bis dato mit einem Diesel hatte.

Und was das Geheule betrifft: Ich hab schon T-Reg Fahrer gesehen die hatten Wasser in den Augen wegen Schäden bei Wagen die nichtmal einen sechsstelligen km Stand auf dem Zähler hatten. Gebrochene Stirnräder usw. Da kommt halt schnell mal ne Stange Geld zusammen. Aber davor ist keiner gefeit. Das kann mir mit einem Lupo wie mit einem T-Reg passieren. Natürlich ist ein Schaden bei einem Oberklasse SUV kostenintensiver.

Und das V10 Aggregat ist natürlich ein Klotz. Ein defekter Klimakompressor zb. Da muss dann halt der Motor raus. Ist nunmal ein gewisses Va Banque Spiel

Und wenn mich jetzt einer fragt warum ausgerechnet Touareg: Ich arbeite bei in der Qualitätssicherung und der Seitenaufprallschutz des T1 hat mir graue Haare wachsen lassen. Ich habe 6 Jahre lang gesagt: "Niemals Touareg". Bis das ich kurz vor Weihnachten meinen gesehen habe 😊

Beitrag von „martin_v6“ vom 19. Januar 2012 um 23:01

Zitat von Touaregulator

Und wenn mich jetzt einer fragt warum ausgerechnet Touareg: Ich arbeite bei in der Qualitätssicherung und der Seitenaufprallschutz des T1 hat mir graue Haare wachsen lassen. Ich habe 6 Jahre lang gesagt: "Niemals Touareg". Bis das ich kurz vor Weihnachten meinen gesehen habe 😊

Hm

Wie muß ich das verstehen

So aufwendig, so kompliziert oder so schlecht? 🤔

Grüße Martin

Beitrag von „Touaregulator“ vom 22. Januar 2012 um 08:38

Zitat von martin_v6

Hm

Wie muß ich das verstehen

So aufwendig, so kompliziert oder so schlecht? 🤔

Grüße Martin

Aufwendig im bürokratischen Sinne. Muß ja auch sein. Die Teile können Menschenleben retten.